

Q3 2020/2021

Quartalsmitteilung vom 01.10.2020 bis 30.06.2021



Ertragsentwicklung in T€	01.10.2020 – 30.06.2021	01.10.2019 – 30.06.2020	+/- %
Umsatzerlöse	84.932	71.734	18,4
Rohergebnis	54.800	47.811	14,6
Betriebsergebnis/EBIT	7.162	6.287	13,9
Vorsteuerergebnis/EBT	6.395	6.069	5,4
Konzernergebnis	4.849	4.739	2,3
Ergebnis je Aktie in € ¹⁾	0,79	0,79	0,0
Anzahl Aktien in Stück ¹⁾	6.062.930	6.062.930	0,0
Vermögensentwicklung			
in T€	30.06.2021	30.09.2020	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	123.790	107.226	15,5
Kurzfristige Vermögenswerte	87.220	88.020	-0,9
Eigenkapital	117.756	116.685	0,9
Langfristige Schulden	67.488	58.442	15,5
Kurzfristige Schulden	26.715	21.069	26,8
Bilanzsumme	211.959	196.196	8,0
Eigenkapitalquote in %	55,6	59,5	-6,6
Liquiditätsentwicklung			
in T€	01.10.2020 – 30.06.2021	01.10.2019 – 30.06.2020	+/- %
Operativer Cashflow ²⁾	6.278	9.071	30,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18.005	-23.400	23,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.617	14.609	-88,9
Veränderung liquider Mittel	-14.486	-4.557	-217,9
Mitarbeiter			
	01.10.2020 – 30.06.2021	01.10.2019 – 30.06.2020	+/- %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	653	580	12,6

1) angepasste Vorjahreswerte; 2) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Finanztermine der Dr. Höhle AG

20. September 2021
Berenberg-Konferenz

2. Dezember 2021
vorl. Zahlen GJ 2020/2021

7. Dezember 2021
GBC-Konferenz München

Hinweis

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hocheffiziente UVC-Luftentkeimung

- Erfüllt die scharfen bayerischen Förderbedingungen für Schulen
- Flüsterleise selbst bei voller Leistung (<40 dB(A) SteriWhite Air Q115, 300 und 600)
- Kein UVC-Austritt selbst nach strengsten Prüfvorschriften
- Keine Ozon-Bildung
- Kein Einsatz von Chemie
- Geringste Betriebs- und Wartungskosten (Lampenwechsel nach 16000 Stunden)
- Kein Filterwechsel: Verschwindend geringe Wartungskosten gegenüber HEPA-Filtergeräten
- Höchste Wirksamkeit gegen sämtliche Raumluftkeime
- Verschiedene Kombinationsmöglichkeiten für 5-6-fachen Raumluftdurchsatz pro Stunde
- Ausgezeichnetes Design: Red Dot Design Award prämiert



Marktentwicklung

Die Entwicklung der Weltwirtschaft blieb laut Einschätzung mehrerer Wirtschaftsforschungsinstitute trotz neuerlicher pandemiebedingter Beeinträchtigungen im Jahr 2021 aufwärtsgerichtet. Industrieproduktion und Welthandel expandierten weiter kräftig. Die negativen Auswirkungen der Pandemie waren überwiegend auf die Dienstleistungsbereiche beschränkt. Zuletzt wurde der Aufschwung jedoch durch Angebotsengpässe und logistische Probleme gebremst, was stellenweise zu einem starken Preisanstieg bei Rohstoffen und Transportleistungen führte.

Die weltwirtschaftliche Entwicklung verlief regional sehr unterschiedlich. Während die konjunkturelle Dynamik in weiten Teilen Asiens und in den Vereinigten Staaten hoch war, verringerte sie sich in China zuletzt spürbar. In Deutschland und auch in der gesamten Europäischen Union lag die Wirtschaftsleistung sogar unter der des Vorjahres.

Geschäftsverlauf

Die Umsätze der Höhle Gruppe stiegen im 9-Monatszeitraum von 71.734 T€ im Vorjahr auf 84.932 T€ im laufenden Geschäftsjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) kletterte von 6.287 T€ auf 7.162 T€.

Die Geschäftsentwicklung der Höhle Gruppe wurde im laufenden Geschäftsjahr durch folgende Sondereffekte gebremst: Die Corona-Krise führte in einzelnen Bereichen wie unter anderem dem Druckmaschinenmarkt zu dämpfenden Effekten. Die Umsätze lagen dort in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 deutlich unter dem Vorjahresniveau. Darüber hinaus kam es zu Lieferengpässen auf der Beschaffungsseite. Lange Lieferzeiten bei Rohstoffen, Elektronikkomponenten und stellenweise auch bei mechanischen Bauteilen führten zu Lieferterminverschiebungen vom dritten Quartal in das vierte Quartal.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Segment Klebstoffe

Die Umsätze im Segment Klebstoffe gingen in den ersten neun Monaten von 21.574 T€ im Vorjahr auf 20.432 T€ im Berichtsjahr zurück. Corona-bedingte Einschränkungen behinderten die Vertriebsaktivitäten wie auch die Projektentwicklungen zum Teil erheblich. Das Betriebsergebnis des Segments lag mit 4.053 T€ unter dem des Vorjahres von 5.556 T€. Im Zuge des geplanten Umsatzwachstums wurde die Personalstärke in den Bereichen Vertrieb und Entwicklung weiter ausgebaut. Nach wie vor geht der Vorstand davon aus, dass die Vielzahl an potenzialstarken Klebstoffprojekten im nächsten Geschäftsjahr wieder zu einem deutlichen Umsatz- und Ergebniswachstum führen wird.

Segment Geräte & Anlagen

Im Segment Geräte & Anlagen erfolgten mehrere Firmenkäufe, die erstmalig zum 1. Oktober 2020 konsolidiert wurden. Die Umsätze lagen mit 44.033 T€ über denen des Vorjahreszeitraums von 36.484 T€. Mit der Akquisition der Sterisystems GmbH mit Sitz in Österreich erwarb Höhle ein Unternehmen, das sich auf die UVC-Entkeimung von Luft und Oberflächen im Bereich der Lebensmittelindustrie spezialisiert hat. Neu im Firmenverbund ist auch die UMEX GmbH. Das Unternehmen verfügt über eine langjährige Erfahrung und eine breite Produktpalette im Bereich Wasserentkeimung. Mit der Technigraf GmbH kam ein Spezialist für Förderbänder mit UV-Bestrahlungsmodulen zur Höhle Gruppe. Diese Systeme werden in der Produktion eingesetzt und dienen darüber hinaus als Testanlage für Labore. Synergiepotenziale ergeben sich insbesondere aufgrund der hohen Fertigungstiefe des Unternehmens, die es ermöglicht, Sonderanlagen für die Höhle Gruppe zu entwickeln und zu fertigen.

Foto Seite 2

Das Luftentkeimungsgerät SteriWhite Air erhielt den Red Dot Design Award.

Begründung der Jury: Mit seiner unverwechselbaren Formgebung und innovativen Entkeimungstechnologie, die ohne Chemie auskommt und bei der weder Ozon noch andere Schadstoffe entstehen, erfüllt SteriWhite Air Q115 sämtliche Anforderungen an einen zeitgemäßen Luftentkeimer.

Verglichen mit der Vorperiode, machte sich im Berichtsjahr die Investitionszurückhaltung vor allem in der Druckmaschinenindustrie bemerkbar.

Erfreulich ist die Entwicklung im Bereich Luftentkeimung. Hier wurden leistungsstarke Geräte zur Entkeimung von Raumluft entwickelt und umfangreiche Marketingmaßnahmen gestartet, um den Absatz der neuen Entkeimungssysteme zu steigern. Darüber hinaus wurden Akquisitionen getätigt, um den Marktzutritt in vielversprechende Geschäftsfelder wie die Luft-, Wasser- und Oberflächenentkeimung gezielt zu beschleunigen. Insbesondere der Bereich Luftentkeimung soll in Zukunft zu einem wesentlichen Geschäftsfeld der Höhle Gruppe ausgebaut werden.

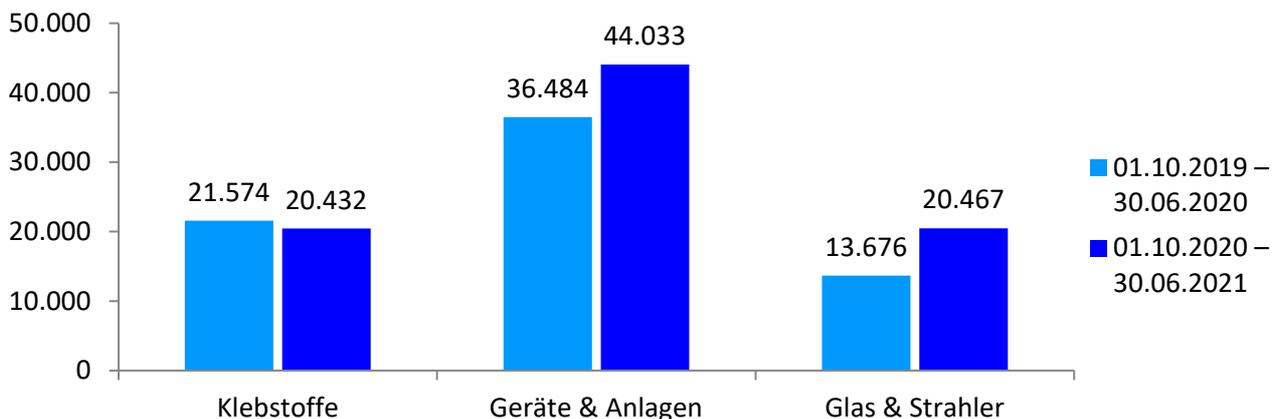
Neben konjunkturbedingten Umsatzrückgängen, die vor allem den Druckmarkt betreffen, belasteten erhöhte Marketingaufwendungen im Zusammenhang mit der Markteinführung des Luftentkeimungsgerätes SteriWhite Air das Betriebsergebnis. Das Segmentbetriebsergebnis lag mit 1.872 T€ daher unter dem Vorjahreswert von 1.980 T€.

Segment Glas & Strahler

Erfreulich verlief die Geschäftsentwicklung im Segment Glas & Strahler. Hier konnten die Umsätze im laufenden Geschäftsjahr um 49,7 % auf 20.467 T€ gesteigert werden. Die uv-technik Speziallampen GmbH verkaufte deutlich mehr Strahler in den Bereichen Luftentkeimung und Wasseraufbereitung als noch im Vorjahr und konnte den Umsatz und das Ergebnis stark ausbauen. Dazu trug auch die uv-technik meyer GmbH bei, die auf die uv-technik Speziallampen GmbH verschmolzen wurde. Auch die Raesch Quarz (Germany) GmbH steigerte ihre Umsätze. Dabei lagen die Erlöse in allen Anwendungsbereichen über denen der Vorjahresperiode. Wichtigster Absatzmarkt in dem auch zugleich das stärkste Wachstum erzielt wurde, war die Halbleiterindustrie.

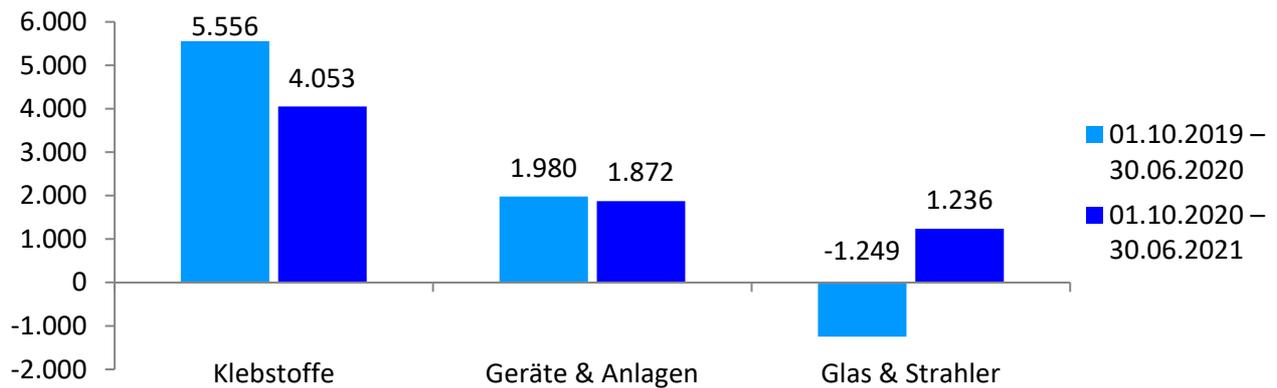
Das Betriebsergebnis des Segments Glas & Strahler lag im Vorjahr noch bei -1.249 T€. Im laufenden Geschäftsjahr sprang das Betriebsergebnis im Segment Glas & Strahler wieder deutlich in den positiven Bereich und lag im 9-Monatszeitraum bei 1.236 T€. Weitere Angaben zu den Akquisitionen sind dem Geschäftsbericht 2019/2020 zu entnehmen.

Umsatz nach Segmenten in T€



Bereinigte Umsätze im Vorjahr in den Segmenten Geräte & Anlagen sowie Klebstoffe

Betriebsergebnis (EBIT) nach Segmenten in T€



Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Höhle Gruppe lagen im Zeitraum 01.10.2020 bis 30.06.2021 bei 84.932 T€ und damit um 18,4 % über denen der Vorjahresperiode. Das Rohergebnis nahm um 14,6 % auf 54.800 T€ zu. Dabei stieg die Materialaufwandsquote aufgrund eines veränderten Produktmixes um 3,1 Prozentpunkte auf 38,3 %. Die Personalaufwandsquote sank von 36,7 % auf 33,4 %, was unter anderem auf den Bezug von Fremdleistungen zurückzuführen ist. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieb mit 13,9 % unverändert.

Das Betriebsergebnis (EBIT) kletterte um 13,9 % auf 7.162 T€. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 8,2 % (Vj. 8,8 %). Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag bei 6.395 T€ und damit 5,4 % über der Vorjahresperiode. Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von 4.849 T€, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 2,3 % entspricht. Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,79 € (Vj. 0,79 €). Dies entspricht einer Nettoumsatzrendite von 5,7 % (Vj. 6,6 %).

Ertragsentwicklung in T€	01.10.2020 – 30.06.2021	01.10.2019 – 30.06.2020	+/- %
Umsatzerlöse	84.932	71.734	18,4
Rohergebnis	54.800	47.811	14,6
Betriebsergebnis/EBIT	7.162	6.287	13,9
Vorsteuerergebnis/EBT	6.395	6.069	5,4
Konzernergebnis	4.849	4.739	2,3
Ergebnis je Aktie in € ¹⁾	0,79	0,79	0,0
Anzahl Aktien in Stück ¹⁾	6.062.930	6.062.930	0,0

1) angepasste Vorjahreswerte

Finanzlage

Der operative Cashflow belief sich im 9-Monatszeitraum auf 6.278 T€ (Vj. 9.071 T€). Der Rückgang ist vor allem auf die Zunahme der Vorräte zurückzuführen, die sich unter anderem durch den Ausbau des Geschäftsfelds Luftentkeimung ergaben.

Die Investitionen enthalten im Wesentlichen Auszahlungen für Unternehmenserwerbe und neue Firmengebäude. Sie lagen mit 18.005 T€ unter dem Vorjahresniveau von 23.400 T€.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag aufgrund der niedrigeren Kreditaufnahme mit 1.617 T€ deutlich unter dem Wert des Vorjahres von 14.609 T€. Er ist neben der Aufnahme von Bankdarlehen zur Finanzierung der Bauprojekte im Wesentlichen auf die Ausschüttung der Dividende sowie die Zahlung von Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Insgesamt reduzierten sich die liquiden Mittel in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 um 14.486 T€ (Vj. -4.557 T€).

Liquiditätsentwicklung in T€	01.10.2020 – 30.06.2021	01.10.2019 – 30.06.2020	+/- %
Operativer Cashflow ²⁾	6.278	9.071	-30,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18.005	-23.400	23,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.617	14.609	-88,9
Veränderung liquider Mittel	-14.486	-4.557	-217,9

Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Bilanz trug die Erstkonsolidierung mehrerer Gesellschaften maßgeblich zu einer Erhöhung der lang- und kurzfristigen Vermögenswerte bei. Die Sterilsystems GmbH, die UMEX GmbH, die Technigraf GmbH sowie die uv-technik meyer GmbH (Letztgenannte wurde auf die uv-technik Speziallampen GmbH verschmolzen) sind seit Beginn des Berichtsjahres Teil der Hönle Gruppe. So stieg der Geschäfts- oder Firmenwert zum 30. Juni 2021 um 5.886 T€ auf 24.735 T€. Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich um 976 T€ auf 3.151 T€ und auch der Wert der Vorräte nahm um 11.202 T€ auf 46.448 T€ zu. Das Sachanlagevermögen stieg vor allem im Zuge der Bauprojekte der Hönle Gruppe um 8.255 T€ auf 85.067 T€.

Auf der Passivseite der Bilanz nahmen die langfristigen Darlehen vor allem im Rahmen der Immobilienfinanzierung um 8.763 T€ auf 46.357 T€ zu. Die Pensionsrückstellungen erhöhten sich um 713 T€ auf 9.533 T€. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen Effekte aus der Erstkonsolidierung mehrerer Gesellschaften sowie gestiegene Pensionsverpflichtungen bei der Dr. Hönle AG.

Mit einer Eigenkapitalquote von 55,6 % und 19.688 T€ liquiden Mitteln ist die Hönle Gruppe weiterhin solide finanziert.

Vermögensentwicklung in T€	30.06.2021	30.09.2020	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	123.790	107.226	15,5
Kurzfristige Vermögenswerte	87.220	88.020	-0,9
Eigenkapital	117.756	116.685	0,9
Langfristige Schulden	67.488	58.442	15,5
Kurzfristige Schulden	26.715	21.069	26,8
Bilanzsumme	211.959	196.196	8,0
Eigenkapitalquote in %	55,6	59,5	-6,6

Ausblick

Gesamtmarkt

Umfangreiche fiskalpolitische Maßnahmen in vielen Industrieländern sowie die anhaltend expansive Geldpolitik sorgen dafür, dass sich der globale Aufschwung im Jahr 2021 und auch darüber hinaus fortsetzen wird. Wachstumsmotoren sind die USA und China, beide Länder weisen in diesem Jahr ein überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum auf, das sich positiv auf die übrige Welt auswirkt. Auch in der Eurozone verbessern sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen mit dem Rückgang der Corona Neuinfektionen und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Lockerungsmaßnahmen. Der weltweit rasch zunehmende Anteil der hochansteckenden Delta-Variante zeigt jedoch, dass die Pandemie noch nicht überwunden ist.

Ausblick für die Höhle Gruppe

Segment Klebstoffe

Corona-bedingte Reisebeschränkungen verhinderten es, die Vertriebsaktivitäten wie geplant durchzuführen. Insbesondere die Neukundenakquise wurde zum Teil erheblich behindert. Der Vorstand erwartet, dass die Umsatzerlöse im Segment Klebstoffe im laufenden Geschäftsjahr unter den Vorjahreswerten liegen. Ab dem nächsten Geschäftsjahr wird, unter der Annahme, dass sich die Corona-bedingten Einschränkungen im Segment Klebstoffe deutlich reduzieren werden, wieder eine starke Geschäftsentwicklung erwartet. Dazu werden die laufenden Kundenprojekte sowie die vergrößerte Kundenbasis beitragen. Um das geplante Wachstum darstellen zu können, werden sowohl die Entwicklungs- als auch die Vertriebskapazitäten im Segment Klebstoffe nochmals erhöht. Darüber hinaus wurden die räumlichen Kapazitäten erweitert. In Steinbach bei Frankfurt entstand ein neues Firmengebäude mit 6.000 qm Nutzfläche, welches Anfang des Jahres bezogen wurde. Überdies bestehen weitere Expansionsflächen, um auch langfristige Wachstumspläne realisieren zu können.

Segment Geräte & Anlagen

Die Bayerische Staatsregierung hat die Förderung von mobilen Luftreinigungsgeräten für den Einsatz in kommunalen und privaten Bildungs- und Erziehungseinrichtungen beschlossen. Dabei werden explizit Geräte erwähnt, die die UVC-Technik zur Entkeimung der Raumluft einsetzen. Allein in Bayern ergibt sich daraus ein Bedarf von etwa 120.000 Geräten. Sollten weitere Bundesländer dem Beispiel Bayerns folgen und mobile UV-Luftentkeimungsgeräte fördern, würde sich für ganz Deutschland kurzfristig ein Bedarf von ca. 800.000 Geräten ergeben.

Der Vorstand sieht gute Wachstumsmöglichkeiten für die Höhle Gruppe sowohl durch die Ausstattung mit UVC-Luftreinigern von kommunalen und privaten Schulen als auch in vielfältigen weiteren Einsatzbereichen wie beispielsweise Gaststätten, Fitnessstudios, Apotheken, Ärzten oder Optikern. Daher wird zum Ende des vierten Quartals und insbesondere im nächsten Geschäftsjahr eine sehr gute Umsatzentwicklung mit Geräten für die Entkeimung von Raumluft prognostiziert. Der Vorstand geht für das nächste Geschäftsjahr von einem zusätzlichen Umsatzvolumen von 15 bis 40 Millionen Euro mit UV-Luftentkeimungsgeräten aus.

Zudem erwartet der Vorstand eine gute Entwicklung des Umsatzes mit Trocknungssystemen für den Druckmaschinenmarkt im vierten Quartal und im kommenden Geschäftsjahr. Untermuert wird diese Prognose mit einem hohen Auftragsbestand zum Ende des dritten Quartals sowie einem positiven Ausblick für den Druckmaschinenmarkt.

Segment Glas & Strahler

Der stark steigende Bedarf an UV-Strahlern für die Entkeimung von Luft und Wasser wird zu einer sehr guten Geschäftsentwicklung bei der uv-technik Speziallampen GmbH im aktuellen wie auch in den nächsten Jahren beitragen.

Für das geplante Wachstum in den Bereichen UV-Luftentkeimung und Ballastwasserentkeimung wurde die Produktionskapazität im neu geschaffenen Strahler-Kompetenzzentrum in Ilmenau deutlich erhöht.

Auch im Quarzglasmarkt wird es zu einer Belebung kommen, was die guten Auftragseingänge der letzten Monate unterstreichen. Vor allem von der Halbleiterindustrie wird eine erhöhte Nachfrage erwartet. Zudem wird der geplante Ausbau der Vertriebskapazitäten in Verbindung mit qualitativ hochwertigen Quarzglasprodukten voraussichtlich zu einer Umsatzsteigerung bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH führen. Darüber hinaus werden bessere Einkaufskonditionen bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zur Ergebnisverbesserung beitragen.

Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe ist aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die einzelnen Segmente nach wie vor schwer prognostizierbar. Hinzu kommen Lieferengpässe, die zu Umsatzverschiebungen geführt haben. In einzelnen Bereichen wie etwa dem Druckmaschinenmarkt waren die dämpfenden Auswirkungen der Corona-Krise noch zu spüren, die Umsätze lagen dort in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Aufgrund des hohen Auftragsbestands zum Ende des dritten Quartals erwartet der Vorstand wieder eine gute Entwicklung des Geschäfts mit Trocknungssystemen für den Druckmaschinenmarkt. Darüber hinaus wird kurz- und mittelfristig eine sehr gute Geschäftsentwicklung mit Anlagen und UV-Strahlern für die Entkeimung von Luft und Oberflächen erwartet. Der Vorstand geht für das nächste Geschäftsjahr von einem zusätzlichen Umsatzvolumen von 15 bis 40 Millionen Euro im Bereich UVC-Luftentkeimung aus. Auch im Segment Klebstoffe wird im nächsten Geschäftsjahr eine starke Geschäftsentwicklung erwartet. Dazu werden bestehende potenzialstarke Kundenprojekte beitragen.

Für das laufende Geschäftsjahr wird nach wie vor eine deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2020 bis 30.06.2021 nach IFRS

in T€	01.04.2021 - 30.06.2021	01.10.2020 - 30.06.2021	01.04.2020 - 30.06.2020	01.10.2019 - 30.06.2020
Umsatzerlöse	27.327	84.932	20.882	71.734
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.531	2.416	-602	446
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	43	0	5
Sonstige betriebliche Erträge	122	919	462	1.056
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	11.859	33.510	6.962	25.429
Personalaufwand	10.136	29.171	8.523	26.470
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.260	3.538	873	2.543
Abschreibungen der Nutzungsrechte IFRS 16	795	2.816	776	2.329
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.455	12.153	3.059	10.058
Nettowertminderung nach IFRS 9	55	-39	48	124
Betriebsergebnis/EBIT	429	7.162	500	6.287
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	18	18	-18	-1
Finanzerträge	8	49	36	45
Finanzaufwendungen	346	834	128	263
Finanzergebnis	-321	-767	-109	-218
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	108	6.395	391	6.069
Ertragsteuern	-188	1.546	45	1.330
Konzernergebnis	296	4.849	346	4.739
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	167	72	-14	-60
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	129	4.777	360	4.799
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in € ¹⁾		0,79		0,79
Ergebnis je Aktie (verwässert) in € ¹⁾		0,79		0,79
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) ¹⁾		6.061.854		6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) ¹⁾		6.061.854		6.061.854

1) angepasste Vorjahreswerte

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2020 bis 30.06.2021 nach IFRS

in T€	01.10.2020 - 30.06.2021	01.10.2019 - 30.06.2020
Konzernergebnis	4.849	4.739
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
- Unterschied aus Währungsumrechnung	-27	-100
- Rücklage für Sicherungsgeschäfte	1.266	-362
- Ertragsteuereffekt	-334	95
Positionen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
- Veränderung versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus Pensionen	0	0
- Latente Steuern aus Veränderung versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus Pensionen	0	0
Summe sonstiges Ergebnis	906	-367
Gesamtergebnis	5.755	4.372
Davon entfallen auf:		
- Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen ist	72	-60
- Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	5.683	4.432

Konzernbilanz

zum 30.06.2021 nach IFRS

in T€	30.06.2021	30.09.2020
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	24.735	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	3.151	2.175
Sachanlagevermögen	85.067	76.812
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.102	1.132
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	280	263
Finanzielle Vermögenswerte	26	26
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.173	2.103
Latente Ertragsteueransprüche	7.255	5.867
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	123.790	107.226
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	46.448	35.246
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.742	14.253
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100	117
Forderungen Finance Lease	118	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.904	3.040
Steuererstattungsansprüche	2.219	1.190
Liquide Mittel	19.688	34.175
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	87.220	88.020
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	950	950
AKTIVA GESAMT	211.959	196.196
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	69.190	68.307
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	117.223	116.340
Nicht beherrschende Anteile	533	345
Eigenkapital, gesamt	117.756	116.685
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	46.357	37.594
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	2.008	2.015
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.289	9.392
Pensionsrückstellungen	9.533	8.820
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	153	200
Latente Ertragsteuerschulden	1.147	421
Langfristige Schulden, gesamt	67.488	58.442
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.402	6.487
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	67	34
Vertragsverbindlichkeiten	1.863	1.621
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Finanzleasing	1.998	3.216
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.170	3.474
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.309	4.363
Sonstige Rückstellungen	715	637
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.192	1.236
Kurzfristige Schulden, gesamt	26.715	21.069
PASSIVA GESAMT	211.959	196.196

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2020 bis 30.06.2021 nach IFRS

in T€	01.10.2020 – 30.06.2021	01.10.2019 – 30.06.2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	6.395	6.069
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	6.354	4.872
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	186	99
Finanzerträge	-67	-44
Finanzaufwendungen	834	263
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	118	537
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	13.820	11.796
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	261	216
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-42	2.015
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17	21
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	271	348
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-136	-129
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-9.556	-1.130
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185	-2.974
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33	-3
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	159	-246
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	1.264	-819
Zunahme/Abnahme der abgegrenzten öffentlichen Investitionszuwendungen	0	-24
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	6.278	9.071
Gezahlte Zinsen	-758	-252
Gezahlte Ertragsteuern	-3.603	-4.525
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.917	4.294
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf von Anlagevermögen	136	5
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. Erworbener Nettzahlungsmittel	-6.222	0
Auszahlungen für den Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	-200
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-12.033	-23.053
Veränderung der Finanzanlagen	1	1
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	166	4
Auszahlungen für langfristige Forderungen	-100	-200
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	47	42
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18.005	-23.400
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	11.594	22.649
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-2.436	-1.819
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-2.857	-1.857
Einzahlungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	45
Eigenkapitalzuführungen gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	116	0
Auszahlungen für Dividenden	-4.800	-4.409
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.617	14.609
Währungsdifferenzen	-28	-18
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	13	-42
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-14.486	-4.557
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	34.175	14.577
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	19.688	10.020